



Tenor Richard Beuter und Jürgen Knöpfler am E-Piano im Kreuzhof. BILD: WF

zigkofen sang der Tenor Richard Beuter in einem Serenadenkonzert Lieder, Kanzonen und Arien. Er wurde einfühlsam und stellenweise virtuos von Jürgen Knöpfler auf dem E-Piano begleitet. Obwohl vom Bildungswerk Inzigkofen kurzfristig angesetzt, waren zahlreiche Zuhörer zu dem Konzert erschienen. Darüber freute sich der Leiter des Bildungswerks Bernd Eck und meinte, die Künstler hätten an diesem Abend „eine Stunde Sommer“ zurückgeholt.

gerlebens interpretierte. Im ersten Lied „Ständchen“ von Schubert klang das Motto des Abends an: „Leise flehen meine Lieder“. Weitere romantische Lieder von Schumann und Carl Bohm folgten. In einem zweiten Block sang Richard Beuter die bekanntesten Erfolgsmelodien der in Neapel geborenen Komponisten Leoncavallo, Tosti, Di Curtis und Giordani (das unsterbliche „Caro mio ben“), für uns Deutsche der Inbegriff der italienischen Musik; da-

sem Abend noch einen fünften Block: Für den lang anhaltenden Beifall bedankten sich die Künstler mit zwei Highlights der Opernliteratur: der Arie des Liebhabers aus „Fedora“ von Umberto Giordano und dem Wiegenlied der Jocelyn aus der gleichnamigen Oper von Benjamin Godard. Beeindruckend die Leistung der Interpreten sowie die Verbindung der Akustik unter freiem Himmel mit den Kreuzgangbögen und den hohen Klostermauern.

Ortsverband am Samstag, 29. September. Die Abfahrzeiten sind wie folgt: Meßkirch: Omnibus Fecht 7.15 Uhr; Boll: Gasthaus zum Schwanen 7.30 Uhr; Krumbach: Metzgerei Hafner 7.35 Uhr; Bietingen: Gasthaus Löwen 7.40 Uhr; Sauldorf: Gemeinde Haus 7.45 Uhr; Rast: Gasthaus zum Löwen 7.55 Uhr, teilt der Ortsverband mit.

Junge Stimmen vor großer Aufgabe

Jugendchor „laut-los!“ plant besonderes Projekt: Comedy-Serie „Glee“ ist Vorbild für Konzert am 20. Oktober im Bürgerhaus

Sauldorf (thr) Wer „Glee“ aus dem Fernsehen kennt, dem sticht das außergewöhnliche Plakat des Rast-Bichtlinger Jugendchores „laut-los!“ in die Augen, denn es ist bunt, schrill, schräg und einladend. 25 Jugendliche, eine Leiterin und ein Dirigent arbeiten seit März an einem besonderen Projekt; mit dem Ziel, am 20. Oktober das Sauldorfer Bürgerhaus zur Showbühne zu machen. „So etwas gab es in unserer Region noch nie“ erzählt Melanie Schatz. Sie ist 22 Jahre alt und übernimmt seit Jahren die Verantwortung der Jugendlichen des „laut-los!“-Chores. Dirigent Volker Na-

gel und sie bilden ein besonderes Duo, das sich zu Beginn eines Projektes aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen und Meinungen streitet, das Ziel des Projekts jedoch immer im Auge behält. So hoffen die beiden, dass auch das Jugendchorkonzert „Life“ erfolgreich sein wird. Den richtigen Schliff erhielten die jungen Stimmen bei einem Probewochenende, das professionelle Stimmbildung einer Gesangspädagogin beinhaltete und die junge Gruppe noch mal so richtig zusammenschweißte hat.

Die Sänger zwischen 14 und 22 Jahren werden mit der US-amerikanischen Musical-Comedy-Fernsehserie „Glee“ Chorgesang auf außergewöhnliche Art präsentieren. „Es wird kein normales Konzert sein, wir zeigen, wie man den Charakter und den Inhalt der Lieder

schauspielerisch verkörpert“, so Melanie Schatz, die die Rolle der Leiterin innehat und aktiv als Sängerin teilnimmt. Für „Glee“-Fans wird das „Life“ Konzert ein Muss sein, denn auch in Sauldorf schlüpft man von Lied zu Lied in eine andere Rolle, es wird getanzt und geschauspielert. „Das Konzert mit Show, Hintergrundprojektion, einer Band und den 25 Stimmen ist außergewöhnlich und macht Laune“, so der Dirigent Volker Nagel. Neben „Glee“ singt der Jugendchor bekannte Lieder wie Adiemus von Jenkins oder Filmmelodien aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“.

Konzert „Life“ am Samstag, 20. Oktober, 20.15 Uhr, im Bürgerhaus Sauldorf. Informationen zum Jugendchor: www.chor-rast-bichtlingen.gib8.de



Frech, jung und engagiert: Der Jugendchor „laut-los!“ mit Projektsängern hat sich für sein aktuelles Konzert viel vorgenommen. BILD: HERMANN